

Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **90=110 (1944)**

Heft 5

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- mata, per esempio:
- mobilità tattica ed operativa,
 - cannoni, obici, lanciamine, lancia razzi,
 - attribuzione dell'artiglieria nei distaccamenti di fanteria.
12. Mezzi di collegamento e di trasmissione sul campo di battaglia. Studio dell'organizzazione, del materiale e del personale necessari, in rapporto alle esigenze del Comando e all'impiego tecnico dell'armi.
 13. Quali servizi può rendere la motorizzazione dell'Armata? A scelta dell'autore:
 - Esame generale del problema nel quadro dell'intera Armata.
 - Esame generale delle condizioni d'impiego dei veicoli ippotrattati nell'Armata, raffrontando l'impiego di bestie da soma o di mezzi motorizzati.
 - Esame del grado di motorizzazione da raggiungere nell'una o nell'altra Arma.
 - Esame del grado di motorizzazione richiesto della guerra sull'altipiano o nelle Alpi.
 14. La situazione legale, fondata sull'organizzazione militare del 1907 dove si distingue tra lo stato di pace ed il servizio attivo (neutralità armata e stato di guerra) dev'essere sostituita da una legislazione statuente delle prescrizioni distinte per lo stato di pace, per il servizio attivo (neutralità armata) e per la guerra?
 (Si tratta di esaminare la questione della delimitazione delle competenze materiali tra il Comando dell'Armata ed il Dipartimento Militare federale, nel campo d'applicazione del diritto attuale o di quello che potrebbe eventualmente sostituirlo e più particolarmente se sia stato prudente di incaricare l'Armata nei periodi di servizio attivo che intercorrono dal 1939 ad oggi, di una gran parte dell'amministrazione militare e quali erano gl'inconvenienti dell'organizzazione in vigore nel corso del periodo 1914—1918).
 15. Quali sono le condizioni le più favorevoli d'impiego della nostra Armata in vista della nostra difesa nazionale, e, a questo effetto, quali devono essere la sua organizzazione, il suo armamento, il suo equipaggiamento e la sua istruzione?
 16. Problema della durata dei servizi.
 Esame delle esigenze che pone l'istruzione di base dell'Uff., del Suff., e del sdt. Proposte per l'organizzazione di questa istruzione e per il perfezionamento dei quadri. (Questo studio può limitarsi ad un grado qualsiasi della gerarchia).
 17. Il problema dei quadri professionali nella Milizia. Esame delle esigenze alle quali devono rispondere i quadri di professione al punto di vista della loro preparazione professionale, della loro attitudine al Comando.
 Situazione attuale. Proposte per il suo miglioramento.
 18. Il compito della fortificazione nella guerra moderna.

Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende Todesfälle von Offizieren unserer Armee zur Kenntnis gelangt:

Hptm. *Karl Zündt*, geb. 1900, verstorben am 13. Juli 1943 in Schwyz.
 San.-Major *Walter Fehrmann*, geb. 1890, verstorben am 13. Oktober 1943 in Rosenheim (Bayern).

Lt. Colonel san. *Maurice Adert*, né en 1876, E. M. Pl. de Morges, décédé le 14 janvier 1944 à Morges.

San.-Hptm. *Emil Fricker*, geb. 1874, verstorben am 16. Januar 1944 in Männedorf.

Lt. *Albert Matzinger*, geb. 1898, verstorben am 28. März 1944 in Basel.

Inf.-Lt. *Joseph Rouvinez*, geb. 1918, V/11, tödlich verunglückt am 29. März 1944 im Aktivdienst.

San.-Hptm. *Karl Brugger*, geb. 1903, verstorben am 31. März 1944 in Basel.

Oberstlt. *Hans Bühlmann*, geb. 1888, verstorben am 1. April 1944 in Deisswil bei Stettlen.

Art.-Oblt. *Gustav Schoch*, geb. 1901, Militärdirektor des Kantons Schaffhausen, tödlich verunglückt am 1. April 1944 beim Fliegerangriff auf Schaffhausen.

Vet.-Hptm. *Gottfried Stocker*, geb. 1881, tödlich verunglückt am 1. April 1944 beim Fliegerangriff auf Schaffhausen.

Inf.-Oblt. *Rudolf Stoll*, geb. 1892, verstorben am 2. April 1944 in Luzern.

Kav.-Oberst *Richard Ziegler*, geb. 1872, verstorben am 4. April 1944 in Bern.

Art.-Oberst *Heinrich Mousson*, geb. 1866, verstorben am 5. April 1944 in Zürich.

Major *Alfred Ziegler*, geb. 1884, verstorben am 8. April 1944 in Zürich.

San.-Hptm. *Vinzenz Müller*, geb. 1882, M. S. A. II/8, verstorben am 8. April 1944 in Altdorf.

Lt. Colonel E. M. G. *Pierre Rochat*, né en 1899, décédé le 10 avril 1944 à Lausanne.

San.-Oblt. *Heinrich Müllhaupt*, geb. 1875, verstorben am 12. April 1944 in Bern.

San.-Major *Christian Schmidt*, geb. 1869, Pl. Kdo. Az., verstorben am 15. April 1944 in Chur.

Art.-Lt. *Werner Kurmann*, geb. 1919, Sch. Mot. Kan. Bttr. 134, verstorben am 15. April 1944 in Basel.

Lt. *Livio Bosia*, geb. 1921, Geb. Mitr. Kp. IV/94, verstorben am 22. April 1944 in Zürich.

Lt. *Hans Zumbühl*, geb. 1921, S. Kp. II/5, verstorben am 24. April 1944 in Basel.

San.-Hptm. *Paul Theile*, geb. 1882, verstorben am 23. April 1944 in New-York.

Inf.-Major *Alfred Koenig*, geb. 1877, verstorben am 25. April 1944 in Olten.

San.-Oblt. *Felix Boehringer*, geb. 1910, Stabskp. Geb. Füs. Bat. 110. verstorben am 28. April 1944 in Bern.

Z E I T S C H R I F T E N

Redaktion: Oberst i. Gst. O. BUTTIKOFER, Urtenen, Instruktionsoffizier der Genietruppen

Deutschland

Deutsche Nachrichtentruppen (Die F-Flagge).

Heft 9, September 1943:

«Die Kurzwelle im Heeresnachrichtenwesen» von Ing. Gerhard Brunn: Die Verwendung der Kurzwellen hat die Kriegführung seit dem ersten Weltkrieg erheblich beeinflusst. Grössere Sicherheit und Reichweiten bei geringerem Energieaufwand und kleineren Gerätedimensionen und Gewichten hat die Verwendung weitgehend begünstigt. — «Ausbildung der Funker von Truppennachrichteneinheiten» von Oberstlt. Steininger: Ratschläge für die Ausbildung von Funkern im Kriegsverhältnis bei den Korps und Divisionen. — «Lehrgänge für Blankdrahtbau» von Oblt. Jäschke: Der Ausbau von Blankdrahtleitungen im Stellungskrieg wird zur Notwendigkeit. Verwendung von Eisen- und Stahldraht ergibt im Korps- und Div.-Bereich genügende Fernsprechleistung, vorausgesetzt, dass zweckmässig und zuverlässig gearbeitet wird. Anleitung für die Ausführung verschiedener Detailarbeiten. — «Herstellung von Lötstellen» von Hptm. Krebs: Anweisungen für die Ausführung von Lötstellen im Blankdrahtbau. — Verschiedene Berichte aus der Truppentätigkeit.

Heft 10, Oktober 1943:

«Die Telegraphie im neuen Gewande, Vergleich Telegraph—Fernsprecher» von Postrat G. Seelmann: Trotz allen Vorzügen des Fernsprechers kann dieser den Telegraph nie vollkommen ersetzen. Die neuen Telegraphiegeräte, wie der Springschreiber (Fernschreiber), der Teilnehmer-Wähler und der Hellschreiber, verbunden mit den zahlreicheren und billigeren Verkehrskanälen haben dem Telegraphieverkehr wieder vermehrten Auftrieb gegeben. — «Das Neper» von Oblt. Reitz: Eine kurze und allgemein verständliche Definition des Begriffes «Neper», der Dämpfung in den Leitungen für den Fernsprechverkehr. — «Starkstromschutz beim Bau von Leitungen im Einsatz» von Oblt. Stockhausen: Zusammenfassung der bestehenden Vorschriften für das Kreuzen von feldmässig erstellten Leitungen mit Hochspannungsleitungen und Weisungen für die Ausführung. — «Herstellung von Lötstellen»: Von offizieller Stelle aus wird entgegen dem in Nr. 9 angeführten Artikel darauf verwiesen, dass die Deutsche Reichspost alle Drahtverbindungen ungelötet und nur mit Verbindungsösen ausführen lässt. — «Behelfsmässige Hör- und Gebeanlage mit Hilfe des Tornister-Empfängers b» von Oblt. Wien: Die Notwendigkeit, in Ruhezeiten die Truppe immer wieder zur besseren Ausbildung im Geben und Senden von Morsezeichen heranzuziehen, erfordert die Beschaffung von geeignetem Uebungsgerät. Der Verfasser macht den Vorschlag, ein Empfangsgerät entsprechend umzubauen. — «Was muss der Sammlerwart vom Bleisammler wissen?» von Ing. Siegfried Rauch: